Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

"Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht." (Hebräer 11,1)

Monatsspruch Mai 2010

"Ganz schön windig!", sagt der Junge, der aus dem Stand einen Schritt nach vorn macht, weil eine kräftige Windböe ihn von hinten anstieß. Und seine Haare zerstäuben dabei wild durcheinander - sogar kleine Äste und Blätter wirbeln durch die Luft. Wie von Zauberhand bewegt? Ach nein, es war ja nur der Wind. Wir sehen ihn nicht und spüren ihn doch. Gott sehen wir nicht und spüren ihn doch, durch den Glauben.

Was ist der Glaube? Eine zentrale Frage für unsere Konfirmanden, die in diesen Tagen ihren Glauben

feierlich bestärken. Eine Frage, die sich die Menschen Pfingsten tausenden zu antworteten, als sie gewaltigen Wind u.a. spürten und durch das Wirken des Heiligen Geistes - wie es heißt -Glauben an Jesus Christus fanden. Kirche entstand so. Was glaube ich - eine Frage, die sich uns ein Leben lang stellt. Ist mein Glaube ein fester Teil meines Menschseins? So, wie ich mir ohne Liebe und Hoffnung keine Menschlichkeit vorstellen kann?

Sicher tiefgründige Fragen! Aber warum nicht einmal tiefgründig, oder besser gesagt gründlicher darüber nachgedacht?

Wir glauben, was wir sehen. Allerdings sehen wir die Kraft des Windes, oder die Wärme der Sonne ja auch nicht – und wir *glauben* dennoch, dass es der Wind ist, wenn Blätter oder sogar Gegenstände durch die Luft fliegen. Oder wir glauben, dass es die Sonne ist, wenn wir Wärme auf der Haut spüren. Sonst wäre es wohl ganz schön unheimlich in unserer Welt, ohne Antworten, warum plötzlich Dinge durch die Luft fliegen oder warum es plötzlich wohlig warm oder bitter kalt ist. Jeder Mensch glaubt an etwas oder jemanden. Aber das ist klar: Der Glaube an Jesus Christus macht etwas ganz eigenes, etwas ganz bestimmtes erfahrbar. Glaube heißt in der Bibel mehr als Fürwahrhalten, dass es dieses oder jenes oder einen Gott gibt: Es ist ein Beziehungsbegriff. Glaube

heißt Vertrauen – oder wie es im Monatsspruch heißt: "Eine feste Zuversicht (haben) auf das, was man hofft". Die Frage dann lautet: Woran mache ich meine Zuversicht fest? Woran halte ich mich fest, wenn es "stürmisch" oder "heiß" wird in meinem Leben? Worauf / wem vertraue ich letztlich?

Der Hebräerbrief beschreibt im folgenden 12. Kapitel den *christlichen* Glauben. Da geht es ums Ablegenkönnen, was beschwert, um Loswerden des Sich-vom-liebenden-Gott-getrennt-Fühlens. Der Blick richtet sich dabei auf

"Jesus, dem Anfänger Vollender des Glaubens". Gekreuzigt und gestorben ...am dritten Tage auferstanden von den Toten... er sitzt zur Rechten Kurzfassung christlichen Glaubens. Aber klar: es geht nicht darum, solches für mehr oder weniger wahrscheinlich zu halten. Es geht darum, dieses für mich in Anspruch zu nehmen. Glauben heißt Vertrauen - also darauf vertrauen, dass Jesus durch seinen Tod und seine Aufer-

stehung *für mich* eine völlig neue Sicht der Dinge eröffnet hat. Vertrauen darauf, dass Jesus alles nötige getan hat, dass nicht ich etwas tun muss, um Gottes Liebe zu erleben.

Dieser Glaube hat die Welt verändert, verändert sie noch heute. Dieser Glaube lässt Gott, mich selbst und die Menschen um mich verändert wahrnehmen – als geliebte Menschen. Da bin ich sicher: Das "Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht" gelingt durch das Vertrauen auf Jesus Christus schlichtweg einfacher, als nach einem anderen Grund zum Glauben suchen zu müssen. Christsein heißt: Ich habe gefunden – nicht: Ich muss noch suchen.

Der Apostel Paulus sagt zuversichtlich dazu: "Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus". Können Sie das glauben? Ich wünsche es Ihnen/uns von ganzem Herzen.



Konfirmationen 2010

Konfirmation am 25. April 2010 / Diakon Hinze

Sarah **Burmester** Am Grambker See 32 Nina **Bergmann** Grambkermoorer Landstr. 19 a Leony Marina **Bitzer** Dohlenstr. 11 Kevin Mathias **Bolte** Bexhöveder Str. 15 Charline Gehlken Reiherstr. 35 Philip Gottschalk An'N Graaben 69 Heinrich-Hoops-Str. 24 Melanie Graf **Dennis** Huhn Oslebshauser Heerstr. 245 Luka-Pascal Ludviasen Reiherstr. 211 Natalie Rathmann Grambker Heerstr, 122 a **Tobias** Ratien Grambker Heerstr. 135 Nele-Johanna Rexin Grambkermoorer Landstr. 33 c Nico Ruete Im Föhrenbrok 1 Lena **Schmonsees** Camminerstr. 8 Grambker Heerstr. 13 Larissa Schubert Schweckendieck Am Postmoor 4 Phil Am Postmoor 15 Saskia Trompell Wätjen Fabian Reiherstr. 213 Jule Lilija Winter Oslebshauser Dorfstr. 3 Philip Wollschläger Am Niederhof 3 a

Konfirmation am 2. Mail 2010 / Pastor Drews

Jennifer Lindhorst Bauernd Chris Michael Nienaber An der F Peer Frederik Overbeck Auf den	busch 3 ermoorer Landstr. 40 e obben 39 a inkenau 180 Hunnen 13 stkamp 38
---	--



Konfirmanden-Anmeldung 2010

Die Anmeldung für die neuen Konfirmationsjahrgänge (2010 bis 2012) in Grambke wird am <u>10. Juni 2010 um 19:00 Uhr</u> im Grambker Gemeindesaal stattfinden.

Liebe Konfirmanden

und Konfirmandinnen!

Lange wird es nicht mehr dauern, und ihr werdet sozusagen "frisch konfirmiert" aus der Kirche stolzieren. Da wir selber vor ein paar Jahren erst konfirmiert wurden, wissen wir noch genau, dass wir auf einmal montags nach der Schule Zuhause saßen und nicht wussten, was wir jetzt mit unserem Nachmittag anfangen sollten.

Mit der Zeit verschwindet diese Langeweile aber auch!

Wir freuen uns, wenn ihr weiterhin in der Gemeinde **aktiv** seid, bei Freizeiten mitfahrt, das Jugendheim besucht und da eure Freunde trefft und mit ihnen Billard, Tischtennis, Dart, Kicker und andere Spiele spielt. Natürlich könnt ihr euch auch einfach nur mal wieder ein bisschen mit ihnen unterhalten, Aktionen planen, euch über Themen austauschen, die euch interessieren und...und...

Platz genug gibt es auf jeden Fall und jeder ist willkommen!

Montags ab 18.00 Uhr und Donnerstags ab 17.00 Uhr stehen also im Jugendheim für euch die Türen offen. Übrigens erstrahlt der Keller in neuem Glanz, weil wir in der Ferien den Pinsel in die Hand genommen haben.

Außerdem könnt ihr auch an "Starter/-Innen-Wochenenden" teilnehmen und euch so zu "Teamern" ausbilden lassen.

Wir hoffen, dass wir euer Interesse geweckt haben und euch weiterhin noch im Jugendheim und in der Gemeinde sehen ©

Eure Jugendvertreter, Ben und Inka ©

Goldene + Diamantene Konfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Gemeinde wieder die Goldene + Diamantene Konfirmation miteinander feiern, und zwar am Sonntag, den **7. November**, wo wir um 10:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst beginnen wollen.

Im Anschluss daran gibt es Kirchkaffee und einen Rundgang über das Gemeindegelände. Nach einem Mittagsimbiss und regem Austausch untereinander wird das Treffen mit der Verteilung der Gedenk-Urkunden gegen ca. 15:00 Uhr zu Ende gehen.

Eingeladen sind die Jahrgänge 1960/61 + 1950/51, die in Grambke oder Mittelsbüren konfirmiert wurden. Wenn Sie gerne an dieser Feier teilnehmen möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro (640166) oder bei den Pastoren, damit wir besser planen können.

Werner Urban (1970)

Eine Ära geht zuende...

Nach 40 Jahren Dienst in der Posaunenchorarbeit unserer Gemeinde, gibt Werner Urban den Dirigentenstab des Posaunenchors ab.

Sein halbes Leben war der in Ostpreußen geborene Werner Urban mit dem Aufund Ausbau der Posaunenchorarbeit in Grambke beschäftigt. An seinem 80.Geburtstag Anfang März diesen Jahres sagte er: "Nach 40 Jahren muss doch einmal ein Ende gefunden werden". Eine Ära geht damit in Grambke zuende, die geprägt war von dem unermüdlichen Engagement und dem außergewöhnlichen musikpädagogischen Talent des Chorleiters. Oft ganze Familien konnte er bewegen, sich in der Posaunenchorarbeit einzubringen. Von Anfang an gehörte es zu seinem Anliegen, z.B. durch "Combo-Gottesdienste" oder "Gottesdienste mit Liedern unserer Zeit", neues Liedgut in die Gemeinde zu



Werner Urban (2008)

bringen. So verstand er es auf seine Weise dafür zu sorgen, dass Grambker Gottesdienste oft bis auf die letzten Sitzplätze besucht wurden, gerade auch von jungen Menschen.

Seit 1970 gehören er und seine Frau Marianne zur Grambker Gemeinde. Neben seinem Dienst hier wirkte er seitdem zugleich über 25 Jahre als Landesposaunenwart. Unter seiner Obhut, vor allem durch Ausbildung von Jungbläsern und Organisation und Koordination, wuchs das Werk auf über 40 Chöre an mit 700 Mitgliedern. Seit 1975 engagierte er sich zudem beim Aufbau von Posaunenchören in den Kirchen in Togo, wodurch die Grambker Gemeinde eine Partnerschaft entwickelte. Es ist ein außergewöhnlicher Dienst, den Werner Urban im Großen wie im Kleinen für die Grambker Gemeinde geleistet hat. An dieser Stelle kann ihm nur, dem als ausgebildeter Diakon immer die Verkündigung des Evangeliums als Mittelpunkt und Motor seines Schaffens galt, ein herzliches "Gott sei's befohlen" und "Danke" zum Ausdruck gebracht werden. Werner Urban bleibt aber, wie auch seine Frau, Mitglied unserer Gemeinde und möchte sich auch weiterhin einbringen, solange es ihm möglich ist, u.a. im Kirchenchor.

Das letztemal wird Werner Urban als Leiter des Posaunenchors am **6.Juni** zu erleben sein (s. Plakat). Im Anschluss daran wird es Gelegenheit für jeden geben, Dank zu sagen. Ausdrücklich wünscht sich Werner Urban, dass möglichst viele zu diesem Konzert kommen, nicht zuletzt wegen der Kollekte - die soll, typisch Werner Urbans Dienst für andere - der Posaunenchorarbeit in Togo zugute kommen



Liebe Grambker Gemeindeglieder!

Im laufenden Jahr finden neben unseren "anderen Gottesdiensten" und einzelnen herausragenden Events wie der Bremer "Nacht der Kirchen" noch eine ganze Reihe kleinerer und größerer Konzerte in unserer Gemeinde statt, die den Weg in die Grambker Kirche lohnen.

Da wäre zunächst unsere Abendmusikreihe. Vor den Ferien sind noch drei Termine geplant. Am **25. April 2010**, wie gewohnt um 17:00 Uhr, gastiert ein Doppelquartett aus Bremen-Nord in der Grambker Kirche. Auf dem Programm steht weltliche und geistliche Chormusik verschiedener Epochen, quasi ein kleines, stimmungsvolles "Best-of" vokaler Kompositionen.

Am Pfingstsonntag, dem **23. Mai 2010** gibt es dann ein Konzert für Gesang, Trompete und Orgel mit Werken von J. S. Bach.

"Das Beste" ist die Überschrift für ein festliches Bläserkonzert, das am **6. Juni 2010** einen besonderen Akzent im Gemeindeleben setzt. Im Rückblick auf die vielen Jahre der Leitung durch Werner Urban (seit 1970) wird unser Posaunenchor ein Spitzenprogramm bieten.

Vor den Ferien wird ein heiteres Sommerkonzert am **20. Juni 2010** mit Musik aus dem Umfeld Friedrichs des II. dann den Abschluß der ersten Jahreshälfte bilden. Wie es genau mit den Abendmusiken nach den Ferien weitergeht, können Sie dem Flyer entnehmen, der demnächst in der Gemeinde ausliegen wird.

Hinweisen möchte ich langfristig schon auf einen Termin am Ende des Jahres. Neben der traditionellen Adventsmusik im Kerzenschein am 2.Advent wird die Abendmusik am Ewigkeitssonntag besonderes Gewicht erhalten. Damit wollen wir den vielen Grambkern, die an diesem Tag ihrer Angehörigen gedenken eine musikalische Andacht anbieten.

Ich lade Sie und ihre Familien herzlich zu den Konzerten ein und freue mich auf eine Begegnung in der Grambker Kirche!

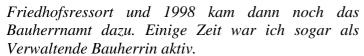
Martin Schubert

INTERVIEW...INTERV

Ende des Monats scheidet unsere langjährige Bauherrin Frau Erika Monpetain aus ihrem Amt. Das folgende Interview führte Pastor Runge mit ihr.

• Frau Monpetain, seit wann sind Sie in unserer Grambker Kirchengemeinde aktiv?

Seit dem Umzug mit meiner Familie 1970 hierher nach Grambke gehöre ich der Kirchengemeinde an. Zunächst habe ich damals mit im Kirchenchor gesungen und dann fast 15 Jahre im Kindergottesdienst geholfen und später auch im Bastelkreis mitgearbeitet. Seit 1984 bin ich Mitglied im Konvent und seit 1996 auch im Kirchenvorstand. In dieser Zeit übernahm ich das



• Welche Aufgaben sind denn eigentlich mit dem Bauherrnamt verbunden? Was macht man denn so alles als Bauherrin einer Kirchengemeinde?

Viele Bremer Gemeinden haben eine so genannte Bauherrn-Verfassung, Dabei geht es hier gar nicht vorrangig um Bauangelegenheiten, sondern um die Wahrnehmung von Vorstandsaufgaben und eine verantwortliche Vertretung der Gemeinde nach außen. So ist man als Bauherrin weisungsbefugt und unterschriftsberechtigt. Dazu habe ich mich mit um die Buchhaltung und die Jahresabschlüsse gekümmert und organisatorischen die Abläufe Gemeindehaus zuständig. Ich bin meistens bei den Dienstbesprechungen und bei vielen Sitzungen, auch in der BEK, mit dabei gewesen und habe im Umweltausschuss mitgearbeitet. Und mit vielen anderen Ehrenamtlichen kümmere ich mich die Verteilung unseres Gemeindebriefes.

• Was hat Ihnen an diesem Amt am meisten Freude gemacht?

Vor allem die Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen Mitarbeitenden und dass man doch gemeinsam eine Menge bewegen und auf den Weg bringen kann. Natürlich gab es auch gelegentlich Rückschläge, doch trotz der vielen Arbeit hat es mir immer Freude bereitet, mich für die Gemeinde einzusetzen.

• Inwieweit gab es denn für sie Schwierigkeiten und Belastungen in dem Amt?

Neben so mancher persönlicher Enttäuschung war es vor allem manchmal einfach zuviel Arbeit. Vor allem die Kombination mit dem Friedhofsressort erwies



sich als große zeitliche Belastung. Andererseits wächst man auch mit den Herausforderungen und lernt eine Menge dabei.

• Welche Wünsche hätten sie für die Zukunft an das Bauherrnamt?

Zunächst einmal wäre die Entflechtung vom Friedhofsressort notwendig, um die Arbeitsbelastung in diesem Ehrenamt zu senken. Ebenso würde ich mir wünschen, dass die anfallenden Aufgaben auf noch mehr Schultern verteilt werden könnten, also noch mehr

Leute bereit sind, mit anzupacken und sich zu engagieren. Allzu oft habe ich sogar Arbeit mit nach Hause genommen.

• Gibt es Pläne für die Zeit danach?

Eine ganze Menge! Als erstes möchte ich in der Gemeindearbeit einfach ein wenig kürzer treten. Um den Gemeindebrief und um den Altarschmuck beim Erntedank-Gottesdienst will ich mich gerne weiter kümmern. Vor allem aber möchte ich künftig noch mehr Zeit für meine Enkelkinder haben, mich häufiger mal mit Freunden treffen und Konzerte besuchen. Außerdem warten da auch jede Menge Fotos darauf, ins Album einsortiert zu werden.

• Welchen Rat würden sie jemandem geben, der sich bei uns in der Gemeinde engagieren will?

Zunächst einmal braucht man Freude an der Arbeit und ein Herz für die Gemeinde. Und man sollte sorgfältig prüfen, wo man sich mit seinen Gaben am besten engagieren kann und sich dabei auf keinen Fall zuviel aufladen. Besser wäre auch, wenn man in sein Aufgabengebiet eingeführt wird, damit man sich schneller zurechtfindet.

Mein größter Wunsch ist, dass die Arbeit in der Gemeinde auch in Zukunft gut weiterläuft und sich die Menschen bei uns wohlfühlen. Denn dann werden auch immer wieder neue Leute den Weg zu uns finden und sich bei uns engagieren.

Frau Monpetain, wir danken Ihnen herzlich für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz bei uns in der Gemeinde und freuen uns, dass Sie uns auch künftig eng verbunden bleiben.

Für Ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen!

.....Treffpunkte

BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am:

06.05. & 03.06.2010

von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



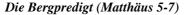
Klönen bei Kaffee und Tee und viele Aktivitäten in geselliger Runde. Der **SENIORENTREFF** kommt immer an einem Freitag im Monat zusammen. Die nächsten Treffen sind am:

23.04. & 28.05. & 18.06.2010

von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Auskünfte: Frau Gerdts Tel.: 69 499 499

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2010

Der ökumenische Gesprächskreis trifft sich in 2010 in der Grambker Gemeinde immer am letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr. Wir treffen uns zu folgenden Terminen & Themen:





 27.4. Pastor Töllner Matthäus 5,27-37 Vom Ehebrechen; Vom Schwören

• 25.5. Pfarrer Brinker Matthäus 6,1-4; 16-18

Vom Almosengeben; Vom Fasten



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am:

20.04. & 11.05. & 22.06.2010

Auskünfte: Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die FRAUENGRUPPE trifft sich am

2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Auskünfte: Andrea Göritz Tel.: 24 01 424



Das andere Gottesdienst - Team

Zur Vorbereitung der "anderen" Gottesdienste treffen wir uns im Gemeindehaus. Termin bitte im Gemeindebüro erfragen. Es werden jederzeit Helfer und auch aktive "Mitmacher" gesucht.



Der **Spielkreis für Kinder** von $1^{1}/_{2}$ bis 3 Jahren trifft sich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

Auskünfte und Anmeldung: Tanja Eriksons

MUSIK



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.00 Uhr, Leitung: Martin Schubert.

Neue Mitsänger werden gesucht. Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zusammen. Auskünfte: Werner Urban, Tel.: 64 02 04



Das Musikteam für den *anderen* Gottesdienst trifft sich z.Zt. freitags um 18.00 Uhr (Band) & um 20.00 Uhr (Chor) im Gemeindesaal. Neue Mitmacher werden für beides gesucht.



Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren donnerstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen, können Sie 14-tägig montags um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Auskünfte im Gemeindebüro Tel.: 64 01 66 Haben Sie Lust zum **Basteln, Werkeln, Klönen** oder **Stricken** für den



"Brot für die Welt" Basar? Wir treffen uns in fröhlicher Runde donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Auskünfte: Ingrid Stichert Tel.: 64 55 73

SEMINAR

Musik montags 09:15 – 11:15 Uhr

• Ref.: Herr Martin Schubert Wege zur neuen Musik 15.03. / 22.03. / 12.04. / 19.04.10



Literatur montags 09:15 – 11:15 Uhr

• Ref.: Frau Christine Holzner-Rabe "Rastlos treibs mich um im engen Leben,..." o3.05. / 10.05. / 17.05.

Auskünfte: Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64

• Basarerlös 2009

Für das "Brot für die Welt" Hilfsprojekt in Bangladesch gegen den Klimawandel konnten aus den Erlösen vom Basar und Weihnachtskollekten 6045.00 Euro überwiesen werden.

and the or the order to the contraction of the cont

WAS GIBT'S SONST?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHOLIKER** trifft sich dienstags um 20.00 Uhr im Jugendheim.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den / die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal.

Auskünfte: Annelore Izydor, Tel.: 64 66 15



ÖKUMENISCHE ANDACHT im Seniorenwohnpark Lesum Am Burgplatz 2 jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr.



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPE** trifft sich donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim. Auskünfte: Iris Gerhards Tel.: 616 14 87



Liebe Gemeindeglieder!

Herzliche Segenswünsche

Wenn Sie aus persönlichen Gründen <u>nicht</u> mit der Veröffentlichung Ihres Namens einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um Nachricht im Gemeindebüro

GEBURTSTAGE

70 Jahre werden				
Heike	Funke	Grambker Heerstr. 98 a	24.04.	
Sigrid	Hinrichs	An Smidts Park 60	25.04.	
Ute	Krusch	Kellerstr. 22	27.04.	
Christa	Schiffler	Am Burger See 14 b	29.04.	
Wolfgang	Schwenker	An der Beke 12	01.05.	
Ursula	Müller	Friedensheimer Str. 10	02.05.	
Jürgen	Priem	Am Grambker See 6	07.05.	
Siegfried	Kirsch	Auf den Delben 6	13.05.	
Hannelore	Jeschke	Auf dem Brooke 11	15.05.	
Renate	Schöttker	Grambkerm. Land. 33 b	17.05.	
Horst	Stryi	Grambker Heerstr. 91	17.05.	
Wilhelm	Hoffmeyer	Nachtweide 93	24.05.	
Peter	Kreykenbohm Wummestr. 24 10.06.			

75 Jahre werden			
Fritz	Leichauer	Grambkerm. Land. 117	01.05.
Helmut	Mahlstedt	Auf der Fredewisch 9	07.05.
Erwin	Schnakenberg	Heinrich-Böll-Str. 115	07.05.
Karl	Voigt	Oslebsh. Heerstr. 257	11.05.
Siegfried	Behrendt	Am Geestkamp 9 d	16.05.
Hildburg-A	Anni Siedenbur g	g Grambkerm. Land. 33 q	24.05.
Waltraud	Siemens	Burger Heerstr. 24 b	26.05.
Georg	Drechsler	In den Freuen 3	30.05.
Irmgard	Starke	Bauernweide 8	31.05.
Rita	Meyer	Alwin-Lonke-Str. 37	07.06.
Manfred	Gottschlich	Reiherstr. 34	08.06.
Johannes	Marx	Am Bahndamm 34	13.06.
Margarete	Veigt	Grambker Heerstr. 96	15.06.
Friedrich	Boyer	Im Porstbusch 12	16.06.
80 Jahre	<u>werden</u>		

Heinz Gün	ter Groß	Am Postmoor 25	23.04.
Annemarie	e Biewald	Am Burgplatz 2	26.04.
Erhard	Schäfer	An Smidts Park 58	29.04.
Henriette	Laabs	Rotdornallee 64	13.05.
Hilde	Krüger	Waakhauser Str. 24	24.05.
Maria	Mühlner	Friedensheimer Str. 46	24.05.
Edith	Dyck	Friedensheimer Str. 57	06.06.
Hans	Hellpap	Kopenhagener Str. 46	14.06.

85	Jahre	und	älter	werden

Willi	Pütter	Am Burgplatz 2	88 am 23.04.
Gerhard	Galla	Wallhöfener Str. 6	91 am 23.04.
Lischen	Friedrich	Göteborger Str. 24	89 am 24.04.
Kurt	Göthert	Heinrich-Hoops 16	88 am 27.04.
Anna	Lübbers	Gra. Heerstr. 137	85 am 28.04.
Anne-Liese	Gehrmann	Lesumbr. Land 16a	87 am 30.04.
Luise	Lewin	Reihersiedlung 20	87 am 30.04.
Alice	Wöltjen	Göteborger Str. 11	86 am 07.05.
Marie	Bursy	Alwin-Lonke 22	90 am 08.05.
Johanne	Eicken	Am Burgplatz 2	90 am 09.05.
Gunthild	Baumann	Bremerh. Heerstr52	87 am 10.05.
Johann	Hüneke	Am Gra. See 24 a	85 am 15.05.
Hans-Ludw	rig Wolf	Lesumb.Land 111a	85 am 19.05.
Maria	Müller	H. Gra. Dorfe 7	85 am 22.05.
Charlotte	Lassau	Teufelsmoorstr. 15	88 am 23.05.
Ingeborg	Kagelmache	r Am Burgplatz 2	91 am 24.05.
Helma	Lappe	H.d. Gra. Kirche 20	91 am 25.05.

Hans-Joachim Steinwender Weyerdeelenstr. 14 92 am 28.05.					
Marianne	Lillig	Am Burgplatz 2	85 am 29.05.		
Margret	Westermeyer	Am Burgplatz 2	88 am 30.05.		
Lieselotte	Dietrich	An Smidts Park 33	88 am 31.05.		
Ilse	Beuscher	Nachtweide 106	85 am 01.06.		
Gesine	Kaspar	Am Burgplatz 2	86 am 02.06.		
Emmi	Tittel	Gra. Heerstr. 142	86 am 02.06.		
Lisa	Krause	Wollaher Str. 5	90 am 03.06.		
Charlotte	Geselle	Gra. Heerstr. 98 a	96 am 03.06.		
Erika	Lehning	Am Burgplatz 2	86 am 06.06.		
Gisela	Breitfeld	Heinrich-Hoops 18	85 am 08.06.		
Katharina	Wedig	Burger Heerstr. 36	94 am 09.06.		
Wilma	Albers	Emmaberg 3 a	89 am 14.06.		
Erika	Groß	Am Burgplatz 2	97 am 17.06.		

TAUFEN

Alexandra	Stachowiak	Teufelsmoorstr. 33		
Leon	Uster	Brundorfer Weg 2		
Sergej	Gribkow	Am Grambker See 51		
Yvonne	Wendelken	Dwerhagenstr. 3		
Jermaine-Leo	nie Wendelke	n Dwerhagenstr. 3		
Kenneth	Sanders	Am Fuchsberg 27		
Lewis Fyll Fe	lician Nordho	ld Am Bahndamm 10		
Sara	Burmester	Am Grambker See 32		
Nina	Bergmann	Grambkermoorer Land. 19 a		
Kevin Mathia	s Bolte	Bexhöveder Str. 15		
Philip	Gottschalk	An'N Graaben 69		
Dennis	Huhn	Oslebshauser Heerstr. 245		
Natalie	Rathmann	Grambker Heerstr. 122 a		
Tobias	Ratjen	Grambker Heerstr. 135		
Larissa	Schubert	Grambker Heerstr. 13		
Yasemin	Janke	Im Porstbusch 3		
Jennifer	Lindhorst	Bauerndobben 39 a		

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

BEERDIGUNGEN

<u>DEERDIGUNGEN</u>				
Brigitte	Korte	Lesumbr.Landstr. 6 b	78 J.	
Gertrude	Matz	Am Burgplatz 2	96 J.	
Hildegard	Dieterichs	Am Burgplatz 2	83 J.	
Brunhilde Ma	rgot Klemm	Am Burgplatz 2	90 J.	
Berta	Grotheer	August-Dreeke-Str. 1	88 J.	
Karl	Backhaus	Lesumbr.Landstr. 14 a	84 J.	
Hermine	Kluge	Rotdornallee 64	102 J.	
Renate	Mangel	Bromberger Str. 133	72 J.	
Mariechen	Flathmann	Burger Heerstr. 43	90 J.	
Christel Elfriede Franke		Grambker Heerstr. 125	48 J.	
Carla Sophie	Schwekendiek	Am Burgplatz 2	89 J.	
Charlotte Hed	wig Heitmann	Am Burgplatz 2	92 J.	
Dieter	von Bremen	Am Burgplatz 2	87 J.	
Heinrich Otto	Franz Wolff	Lesumbr.Landstr. 8 a	77 J.	

. 6

Kinder & Jugend - Info

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30 – 19.00 Uhr	16.00 – 17.30 Uhr	15.30 – 17.30 Uhr	16.00 Uhr	15.00 – 16.30 Uhr
"Konfi – Treff"	Kindergruppe	Spielkreis für	Hausaufgabenhilfe	Schlagzeugunterricht
12 – 15 Jahre	Ab 5 Jahren (singen,	Kinder	17.00 – 18.30 Uhr	für Kids nur nach Voranmeldung
Billard, Kickern,	basteln, spielen,	$1^{1}/_{2}$ bis 3 Jahren	"Jugendgruppe"	Nach Absprache
Darts, Tischtennis,	kochen, backen, Geschichten hören	Info: Tanja Eriksons	13 bis 15 Jahre	Fuβball auf dem
Musik, Freunde treffen und mehr	u.v.m.)	Tanja Eriksons	Ab 19.00 Uhr	Sportplatz (ab 12 Jahren)
19.00 – open end "Oldie – Treff" ab 16 Jahren			Mitarbeiterrunde Für alle interessierten und motivierten Jugendlichen	(as 12 January)



Kinderfreizeit in Nordwohlde 4.Juni bis 6. Juni 2010

Willi-Stute-Fußball-Turnier 19. Juni ab 9.30 Uhr Sommerfreizeit in Schweden

26.6. bis 10.7.2010

Konfi-Wochenende der "Neuen" 20.8. bis 22.8. in Dötlingen



Eine Rückschau auf die Grambker Passionsandachten 2010

In diesem Jahr wurden die Grambker Passionsandachten anders als in der bisher üblichen Art gehalten. Anstelle einzelner Gemeindegruppen, die jeweils eine Andacht gestalteten, eröffnete ein Konzert mit dem Kirchenchor am Sonntag Lätare die diesjährige Andachtsreihe. In den darauf folgenden Wochen wurde die Reihe verändert in der Form "Geistliches Wort und Orgelmusik zur Passion" jeweils Donnerstag Abend fortgesetzt. In der Karwoche wurde am Gründonnerstag dann abschließend wieder traditionell ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

Vielleicht werden Sie sich fragen: "Wieso wird/wurde denn überhaupt etwas verändert?" "Wieso muss(te) denn etwas verändert werden?"

Vor den selben Fragen standen die damals Veranwortlichen am Ende der Passionszeit 2009. Die Andachten waren damals nur gering besucht und dies zudem überwiegend von Angehörigen aus dem Umfeld der ausführenden Gruppen.

Diese oben beschriebene Erfahrung war auch 2009 keine neue Erscheinung, auch in den Jahren zuvor war ein Besucherrückgang zu beobachten.

Diese Situation war der Ausgangspunkt für die Idee die Andachten in veränderter Form neu zu beleben. Rückblickend kann ich nun sagen, dass ich alle Termine in diesem Jahr persönlich als Bereicherung empfunden habe. Die Beteiligten verzichteten in den Andachten größtenteils auf eine strenge Form, meditative Texte und Musik oder auch die Auslegung eines Liedes standen dafür im Mittelpunkt und bildeten den Zugang zum schwierigen Glaubensthema Passion. Gefreut habe ich mich auch über den vergleichsweise regen Besuch - besonders zum Abendmahl am Gründonnerstag wo sich im Kreise von rund 40 Teilnehmern auch neue Gesichter in unserer Grambker Kirche einfanden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit unseren Pastoren oder mir über die Passionsandachten ins Gespräch kämen. Mit ihren Beobachtungen und Anregungen helfen Sie, die Andachten als gemeinsamen Teil des geistlichen Lebens unserer Gemeinde zu gestalten und zu erhalten.

M.Schubert

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Du bist einzigartig!

Unter diesem Motto fand in den Osterferien die Freizeit für Jugendliche im Konfirmandenalter statt. Nach einem Kennenlernnachmittag im Freien - das Wetter war wie von uns bestellt: frühlingshaft sonnig und warm – kam schnell ein Gefühl von Gemeinschaft auf. Es ging in den Tagen darum, sich als *Original* zu verstehen, als jemand, der manche *Begabungen* in sich hat und sich von *Gott geliebt* weiß.

Du bist einzigartig...hierzu gab es eine Reihe Workshop-Angebote, die mit viel Elan und Spaß von den Jugendlichen wahrgenommen wurden:

- Gipsmasken anfertigen und gestalten
- Erstellen einer Fotostory
- Herstellen und kreative Gestaltung von Schmuck aus Nudeln
- und die beliebte und waghalsige Survival-Tour, um sich selbst als einzigartig zu erfahren!

Wir waren froh, viele Aktivitäten im Freien stattfinden lassen zu können. Die Diabolos (Jongliergeräte) erfreuten sich größter Beliebtheit bei den Jugendlichen; aber auch der Badminton-Court war ständig besetzt. obligatorische Fußballspiel und Cross-Boule-Match fand selbstverständlich reges Interesse. **Einzigartige** Geländespiele und Nachtwanderung machten die Tage und wohl auch die Nächte in Dötlingen wieder zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem jungen Team (Kevin Ahrens, Tobias Dargel, Julian Drews, Ben Queck, Jannik Schmonsees, Julia Friedrich, Inka Kehlenbeck, Nele Möhring und dem *Oldie* Fabian Siebert), die für das gute Gelingen dieser Freizeit mit verantwortlich waren.



Evangelische Jugend Grambke in der Jugendkirche

Seit kurzem gibt es in Gröpelingen in der Seewenjestr. eine *Jugendkirche* (ehemalige Philippuskirche), in der von Jugendlichen organisierte Veranstaltungen, Konzerte, Theater, Filme... stattfinden. Ende Februar wurde die Jugendkirche offiziell eröffnet.

Eine Projektleiterin und ein Musikpädagoge stellen zusammen mit Jugendlichen die Angebotspalette zusammen.

Die Evangelische Jugend Grambke findet sich in form eines selbst gestalteten *Baukastens* (siehe Foto) in den Räumen der Kirche wieder.



Ausblick

- Vortreffen für den Ökumenischen Kirchentag in München am Dienstag, den
 4.5. um 19.00 Uhr in der St.Michaelis-Gemeinde
- Kinderfreizeit in Nordwohlde vom 4. bis
 Juni 2010 (siehe Artikel im Gemeindebrief)
- Fußball-Turnier (Willi-Stute-Cup) am Samstag, den 19.6. ab 9.30 Uhr auf dem Sportplatz 'In den Freuen'
- Schweden-Freizeit für Jugendliche vom 26.6. - 10.7.2010 ist mit über 40 Jugendlichen ausgebucht. Wer aus der Gemeinde noch kurzfristig Interesse hat, kann Diakon Herbert Hinze ansprechen, da manchmal noch ein Platz frei wird!
- Eltern Teilnehmer Info Abend am Donnerstag, den 3.Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
- Konfi-Wochenende der "Neuen"
 Für die neu angemeldeten Konfirmanden vom 20.8. 22.8.2010 im Schullandheim in Dötlingen

Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeindeglieder,

nun hat der Frühling uns endlich mit großen Schritten erreicht. Die Kinder freuen sich, draußen wieder richtig toben, klettern und im Sand spielen zu können. Die Vorfreude auf die Ostertage ist groß. Die Kinder sind am Basteln und einige haben Kresse und Hafer ausgesät. Einige der Bärenkinder machten in diesem Jahr wieder mit Frau Knoop eine gemeinsame Aktion mit Senioren der Tagespflegeeinrichtung in Grambke. "Alt und Jung" spielten gemeinsam und sääten Blumen. Liebevolle Begegnungen, die nach Ostern fortgeführt werden. wenn Ostereiersuchen geht.



Wir freuen uns, dass wir im neuen Kindergartenjahr alle Krippen- und Kindergartenplätze belegen konnten. Für die zukünftigen Schulkinder sind schon die letzten drei Monate ihrer Kindergartenzeit angefangen, und die neuen Kinder haben schon bald ihre "Schnuppertage" im Kindergarten. So schnell geht immer ein Kindergartenjahr zu Ende. Aber nun genießen wir erstmal alle den Frühling. Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit vielen Grüßen aus dem Kindergarten.

Ute Wollschläger

Renovierungsaktion im Keller des Jugendheims





Die Jugendvertretung unserer Gemeinde (Inka Kehlenbeck und Ben Queck) versteht es nicht nur sich für die Jugendlichen im Konvent einzusetzen, sondern sie sind ganz praktisch mit Pinsel und Farbeimern tätig geworden. Mit ihnen zusammen haben sich Jugendliche (Julia Friedrich, Nele Möhring, Tobias Dargel, Julian Drews, Jonas Möhring) gefunden, um den Kellerbereich im Jugendheim - mit wenig Unterstützung von Renee Curtius und Herbert Hinze - neu zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Natürlich sind Jugendliche eingeladen sich weiterhin auch im Kellerbereich zu treffen, um zu kickern (jetzt im eigenen Raum mit Werder Raute) oder zu chillen.

Dennoch würden sich ALLE freuen, wenn mit den Wänden und Decken schonungsvoll umgegangen wird, damit ALLE Martina Gerdts. (Diakonisch-Pädagogische Mitarbeiterin) möglichst lange daran Freude haben.

LOUIS is' am Wort

Haalloooo – heute Morgen krabbelten doch wirklich kleine Tierchens auf meinem Tisch. Aaameisen! Wie die wohl auf meinen Tisch kommen? Na, ja raufgelaufen sind sie irgendwie - aber warum? Dann hab' ich's gesehen: Die knabberten an einem Stück Apfel. Ganz schön fleißig, wie weit die laufen, um was zu Essen zu kriegen. Von draußen hier rein und auf meinen Tisch und wieder runter und den andern Bescheid geben. Wie die das wohl alles auf die Reihe kriegen? Hat Gott super gemacht,



wie er die versorgt. Schließlich waren die letztes Jahr doch auch schon da – na ja, da waren sie aber noch draußen...

Mich versorgt der liebe Gott auch prima eigentlich noch besser. Ich hab ja jeden Tag was zu Essen auf'm Tisch. Wie das wohl dahin kommt? Na, auf jeden Fall sogar Obst aus fernsten Ländern. Suuuperlecker... Und nun kommt ja bald auch wieder die Erdbeerzeit...

Wünsch Dir auch so'n paar Ameisen auf'm Tisch. Da kommt man richtig doll ins Nachdenken...

Erstmal: tschüüüüß, und lass es Dir auch immer gut schmecken...

Dein Luli (Louis)

Kinderfreizeit in Nordwohlde vom 4.- 6.Juni 2010

Anfang Juni ist es so weit! Dann startet unsere Kinderfreizeit nach Nordwohlde.

In dem landschaftlich reizvoll gelegenen Freizeitheim in der Nähe von Bassum wollen wir ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende verbringen. Die Kinder können, je nach Wetterlage, viel Zeit mit kreativem Spiel verbringen. Das Areal rund um das Haus bietet dafür beste Möglichkeiten.

Aber auch ein abwechslungsreich gestaltetes Programm wird es geben, so dass ganz sicher keine Langeweile aufkommen wird. Dafür sorgt ein Team bestehend aus Erwachsenen und Jugendlichen; Martina Gerdts, Ute Monpetain, Nicole Pittman, Herbert Hinze sowie Inga, Lizza und Julian. Mitfahren können Kinder im Alter ab 5 Jahren. Die Eltern bringen ihre Kinder selbst dort hin und holen sie auch wieder ab. Gemeinsamer Start ist am Freitag 16.30 Uhr auf dem Gelände des Jugendheimes (Hinter der Grambker Kirche 18). Die Freizeit endet am Sonntag um 13.00 Uhr. d.h. dann abgeholt können die Kinder dort werden. Teilnahmebeitrag pro Kind beträgt 25,- Euro.

Anmeldungen für die Kinderfreizeit gibt es in der Kindergruppe (jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendheim) oder im Gemeindebüro.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich unter der Telefonnummer 69 499 499 freitags von 12.00 – 13.00 Uhr an

Gottesdienste Sonntag, 18. April 11.00 Uhr Sonntag, 23. Mai 10.00 Uhr Pfingsten Der andere Gottesdienst Pfingst-Gottesdienst Pastor Drews & Team Pastor Runge 10.00 Uhr 24. Mai Sonntag, 25. April Montag, Pfingsten Konfirmations-Gottesdienst Am Pfingst-Montag kein Gottesdienst in Grambke Diakon Hinze Sonntag, o2. Mai 10.00 Uhr Samstag, 29. Mai 16.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Minikirche auf dem KTH-Gelände Pastor Drews Team Minikirche Sonntag, o9. Mai Sonntag, **30.** Mai 11.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus 9.30 Uhr Der andere Gottesdienst 10.00 Uhr Diakon Hinze & Team Gottesdienst mit Taufe Pastor Runge 10.00 Uhr Sonntag. o6. Juni Donnerstag, 13. Mai Himmelfahrt 11.00 Uhr Gottesdienst Himmelfahrts-Gottesdienst beim KTH Pastor Drews Pastor Drews 13. Juni Sonntag. 10.00 Uhr Sonntag, 16. Mai Kinderkirche im Jugendheim 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (T) 10, oo Uhr Gottesdienst Pastor Runge Pastor Runge **~**6 0**~**6 0**~**6 0**~**6 20. Juni 10.oo Uhr Sonntag, Familiengottesdienst mit KTH WICHTIGE TELEFONNUMMERN Thema: "Gottes gute Erde..." GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7 Pastor Drews & KTH-Team Anke Kowalzik / Birgit Weber-Meyer Tel.: 64 01 66 Mo./Mi./Fr. 9.00-11.00, Do. 17.00-18.00 Uhr Fax: 64 400 95 (W) = Wein= Imbiss eMail: kirchengemeinde @ grambke.de KÜSTER René Curtius (Gemeindehaus) Tel.: 64 01 66 Rainer Meyer (Kirche) Tel.: 64 01 69 eMail: meyer@grambke.de FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7 Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel: 64 01 10 Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr eMail: friedhof @ grambke.de GEMEINDEDIAKONIE 69 499 499 Martina Gerdts Freitags 12.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18 Diakon Herbert Hinze Tel.: 64 40 348 eMail: herbert hinze@nord-com net Tel.: 69 19 906 eMail: jugendheim@grambke.de Hinter der Grambker Kirche 18a KINDERTAGESHEIM Susanne Schwagereit 64 03 23 Tel.: Ute Wollschläger KIRCHENVORSTAND Mo. – Do. 8.00 – 16.00, fr. 8.00 – 14.30 Uhr Verw. Bauherrin: Andrea Göritz eMail: grambke @ kiki-bremen.de Bauherrin: Erika Monpetain KIRCHENMUSIK Sprechzeiten nach Vereinbarung Martin Schubert Kirchenchor / Orgel Tel.: 62 00 558 Werner Urban Posaunenchor Tel.: 64 02 04 PFARRBEZIRK I Pastor Thomas Drews Tel.: 64 37 068 eMail: th.drews @ kirche-bremen.de PFARRBEZIRK II Anschrift: Pastor Jens Runge Tel.: 64 91 911 eMail: runge @ kirche-bremen.de Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung IMPRESSUM Evangelische Kirchengemeinde Grambke Herausgeber: Redaktion: T. Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge eMail: Gemeindebrief @ grambke.de Internet: www.kirche.grambke.de Druck:

Auflage: Spendenkonto:

Nächste Ausgabe:

G. v. Salzen / Hinter der Grambker Kirche 8

Redaktionsschluss: 9.6.2010

1.500 Exemplare

Mitte Juni 2010

E. Darlehnsgenossenschaft Kiel BLZ: 210 602 37 / Kto.- Nr.: 384 453